

Warken: Arzneimittelversorgung in Europa sichern

9.6.2026 - | Bundesministerium für Gesundheit

Bei einem Gespräch zwischen Bundesgesundheitsministerin Nina Warken und EU-Gesundheitskommissar Olivér Várhelyi in Berlin unterstrichen beide die Bedeutung eines starken Pharma-Standorts für die Arzneimittelsicherheit in Europa.

"In Zeiten geopolitischer Spannungen und wachsenden Wettbewerbs an den globalen Märkten müssen sich die Menschen in Europa auf eine sichere Arzneimittelversorgung verlassen können. Deshalb stärken wir eine beschleunigte Entwicklung und Produktion von Arzneimitteln, erhöhen die Ausfallsicherheit von Lieferketten und fördern innovative Unternehmen in der Biotechnologie. Gemeinsames Ziel ist es, die Novellierung des europäischen Arzneimittelrechts mit unseren Partnern zu einem guten Abschluss bringen und den Standort EU zu stärken."

Bundesgesundheitsministerin Nina Warken

Neben Fragen der Arzneimittelpolitik wurde ebenfalls u.a. über die Koordinierung von Hilfsmaßnahmen für Betroffene des Ebola-Ausbruchs in der Demokratischen Republik Kongo und eine wirksame Suchtprävention durch die Revision europäischer Tabakkontrollvorschriften gesprochen.

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/ministerium/meldungen/treffen-bm-warken-eu-kom-v-arhelyi-09-06-2026>